



MELDUNGEN

aus der letzten Zeit finden Sie hier.
mehr dazu

MELDUNGEN

aus der letzten Zeit finden Sie hier.
mehr dazu



KULTUR-CAFÉ AUFWIND UND TRAGÖDCHEN

Das Kultur-Café der Ev. Friedenskirche meldet sich mit einem „Doppelschlag“ aus der Sommerpause zurück.

Zunächst wird am kommenden Sonntag, 06.09.2026, um 16:00 Uhr, der Chor „Aufwind“ für frischen Wind im Café sorgen. Mit dem Programm „You raise me up“ eröffnet der Chor der Kath. Herz-Jesu-Kirche die zweite Jahreshälfte im Kultur-Café. Unter dem Motto *Alles, was uns Aufwind gibt*, hat der Chor Stücke ausgewählt, in denen es um Vertrauen, Glauben, Mut und Zuversicht geht. Zwischendurch ist der Geigensolist Oleksii Hrebenuik zu hören, der schon im Sinfonieorchester von Charkiw großen Erfolg hatte. Soviel aus seinem Programm soll schon verraten werden: Filmmusiken, Klassik, Jazz. Das wird spannend.

Auch der Chorleiter, Feliks Sokol, kommt aus Charkiw. Er wird nicht nur den Chor leiten sondern

diesen und Oleksii Hrebeniuk am Flügel begleiten.



Und am Sonntag darauf, am 13.09.2026, 16:00 Uhr, wird das Ratinger Tragödchen sich im Kultur-Café der Friedenskirche die Ehre geben. Mit dem Programm *Give Peace a Chance – John Lennon und die Beatles* werden nahezu sämtliche Theater-Direktoren die Beatles zum Leben erwecken. Paul McCartney (Bernhard Schultz), John Lennon (Rolf Berg) und Yoko Ono (Anja Scheuermann) werden sich um den Frieden bemühen, den die Welt nun verdient hat. Sie werden unterbrochen von den Musikern der Tragödchen-Band (mit weiteren Direktoren) mit den unsterblichen Songs der Beatles, die noch heute aktuell sind. Und alles Live! Ein Nachmittag der Superlative!

Der Inhalt des Vortrages orientiert sich an Kurzgeschichten John Lennons, die im Blumenbar Verlage unter dem Buchtitel „In meiner eigenen Schreibe“ erschienen sind, an Paul McCartneys Erinnerungen „Mein Leben in 154 Songs“ und dem Bildband „Imagine John Yoko“, der Bemerkenswertes über Krieg und Frieden zu sagen hat. Unter anderem wird Yoko Ono zitiert: „Wenn eine Milliarde Menschen auf der Welt Frieden denken, werden wir Frieden bekommen.“

Also, Lehnen Sie sich zurück, schmunzeln und lachen Sie, weinen Sie und erinnern Sie sich an die verrückten Zeiten mit den Beatles. Aber denken Sie Frieden!